

## ANMELDUNG



Ich bin 14 Jahre alt\* und melde mich ...

Name, Vorname, Geburtsdatum

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Schule (Name, Ort), Klasse

... zur Teilnahme am Evangelischen Religionsunterricht an.

Mit der digitalen Verarbeitung der o. a. personenbezogenen Daten gemäß EKD-Datenschutzgesetz bin ich einverstanden.

Ort, Datum, Unterschrift  
(Schüler\*in 14 Jahre alt/ Erziehungsberechtigte\*r des Kindes)

\*Falls du noch nicht 14 Jahre alt bist, dann lass bitte eine\*n Erziehungsberechtigte\*n unterschreiben.

Abgabe über die Schule bei der Religionslehrkraft.

Abteilung 4, Konsistorium der EKBO  
Georgenkirchstr. 69/70  
10249 Berlin

Telefon 030-243 44-513  
E-Mail ru-sekretariat@ekbo.de  
Web www.ru-ekbo.de

EVANGELISCHE KIRCHE  
Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz

## Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg- schlesische Oberlausitz

In Berlin und Brandenburg ist die Evangelische Kirche für den Religionsunterricht in den Schulen zuständig. Weitere Informationen findest du unter [www.dein-religionsunterricht.de](http://www.dein-religionsunterricht.de) oder auf unseren Social-Media-Kanälen.

f @RU.EKBO  
@ru.ekbo  
@RUekbo

Tausche dich auf Social Media über deine Erfahrungen im Religionsunterricht mit den Hashtags aus: **#deinReligionsunterricht**, **#glaubeteilen** oder **#wirfuervielfalt**.

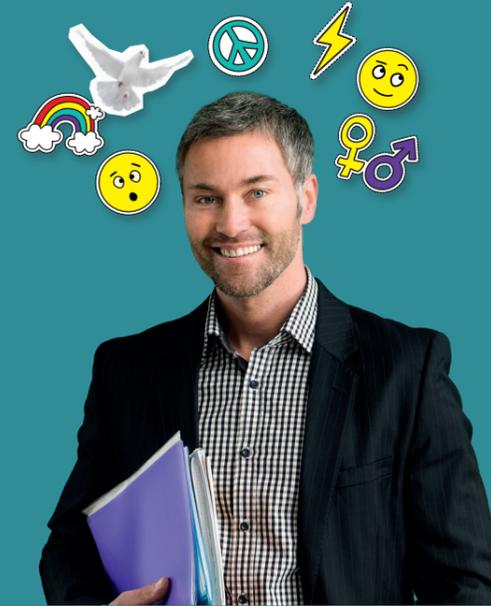
Inhalte zum Staunen und Lernen findest du auch auf YouTube bei **Sommers Bibel to go** oder schau auf Instagram bei **@relithek.de** und **@religion4you** vorbei.

IMPRESSUM  
Hrsg. Evangelische Kirche  
Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz  
Abteilung 4, Konsistorium der EKBO

4. Auflage 2022, 20 Tsd.

Konzept, Gestaltung: kakoi Berlin

## Religionslehrer\*innen in Berlin



*DD In meinem Religionsunterricht sprechen die Schüler\*innen über eigene Erfahrungen: Was sie erfreut und jubeln lässt, sie verletzt und traurig macht, sie tröstet oder hoffen lässt.*

Stefan Kricheldorf, Religionslehrer in Berlin



## Religionsunterricht macht Sinn, weil ...

- ▶ du dort alles fragen kannst, was du möchtest.
- ▶ du als Person zählst, mit all deinen Gefühlen und Gedanken.
- ▶ du in diesem Unterricht andere Dinge erlebst als in den anderen Schulstunden.
- ▶ du erfährst, was Glauben in deinem Leben bedeuten kann.
- ▶ du den Glauben kennenlernst, so dass du dich später besser entscheiden kannst, ob du an Gott glaubst oder nicht.



## Oberschüler\*innen in Berlin

*DD Jetzt weiß ich endlich ganz genau, warum Licht ein zentrales Symbol von Weihnachten und Chanukka ist.*

Johanna, 15 Jahre



Religionsunterricht ist in Berliner und Brandenburger Schulen kein staatliches Lehrfach – er wird von der Kirche angeboten und du entscheidest dich freiwillig dafür. Damit du in Ruhe entscheiden kannst, ob dieses Fach auch dich bereichern könnte, haben wir in dieser Broschüre die wichtigsten Inhalte zusammengestellt.



**RU**  
RELI in der  
EKBO

## Bescheid wissen und frei entscheiden

**DD** Der Religionsunterricht ist deine Zeit. Hier sind die Gedanken frei und du kannst fragen, was du willst. Auch nach Gott.

Jana Stepec, Religionslehrerin in Bernau

Wer bin ich, was macht mich aus, was soll ich tun? Und wie kann ich mich in einer Gruppe wohlfühlen, ohne mich zu verstellen?

Es gibt so viele Fragen, auf die du eine Antwort finden willst! Genau solche Fragen werden im Religionsunterricht behandelt. Hier ist der Platz, wo du aussprechen kannst, was dich gerade beschäftigt, offen, frei, rebellisch – und immer mit Respekt vor der Meinung deiner Mitschüler\*innen! Versprochen.

Wenn dich der Religionsunterricht interessiert, kannst du dich dazu anmelden.



## Im Religionsunterricht kannst du nach allem fragen, was dich beschäftigt.

**DD** Ich mag besonders, dass der Religionsunterricht anders ist – und dass wir über wichtige Dinge sprechen, z. B. wie man im Leben die richtigen Entscheidungen trifft. Klara, 15 Jahre

**Macht Besitz glücklich? Wie kann ich die Welt besser machen? Was macht mich frei? Woher komme ich und wohin soll ich gehen?** Diese Fragen beschäftigen viele in deinem Alter. Und sie kommen im schulischen Alltag manchmal zu kurz. Im Religionsunterricht kannst du diese Fragen mit deinen Mitschüler\*innen diskutieren. Völlig frei und ohne Beurteilung nach richtig und falsch.

## Im Religionsunterricht kannst du glauben, was du willst.

**DD** Im Religionsunterricht ist der Himmel nach oben offen. Das heißt, keiner muss glauben, aber – und das ist wichtig – er darf. Bettina Zimmer, Lehrerin

Das Leben ist nicht theoretisch. Es gibt einen Unterschied, ob man im Fernsehen sieht, wie Menschen am Strand spazieren gehen, oder ob man es selbst tut. Deswegen gibt es den Religionsunterricht, hier kannst du erleben, was passiert, wenn man glaubt. Und was man überhaupt tun kann, damit sich ein Glaube gut und richtig anfühlt. Denn ein Glaube soll dich auf jeden Fall bereichern – tut er das nicht, ist es nämlich nicht **DEIN** Glaube.

## Religionsunterricht fördert dein freies Denken.

**DD** Hier darf ich selbst Themen vorschlagen, die ich diskutieren möchte. Josefine, 16 Jahre

Freies Denken wird oft mit einem rein sachlichen Zugang zur Welt verwechselt. Aber du bist mehr. Im Religionsunterricht erfährst du, dass du das Leben mit allen Sinnen erleben kannst und darfst. So bleibst du offen für die vielen Möglichkeiten, die in dir schlummern. Und für die Gedanken und Gefühle anderer.



## Religionsunterricht ermöglicht dir Entscheidungsfreiheit.

**DD** Der Religionsunterricht hat mich auf die Idee gebracht, Theologie zu studieren. Und vielleicht werde ich sogar Pfarrer. Nicholas Scholzberg, 17 Jahre

### Wer möchtest du sein, wo ist der Ort, wo du hingehörst?

Langsam kommst du in das Alter, in dem Entscheidungen anstehen, die nur du selbst treffen kannst. Erwachsene können dir bei diesen wichtigen Entscheidungen zwar helfen, aber wählen musst du allein. Im Religionsunterricht lernst du den christlichen Glauben als eine mögliche Orientierung kennen. Damit hast du eine echte Entscheidungsfreiheit – denn schließlich kannst du nur etwas wählen, was du vorher kennenlernen durftest.

## Religionsunterricht fördert deine Offenheit gegenüber anderen Kulturen und Religionen.

**DD** Im Religionsunterricht lerne ich Menschen kennen, die einen Glauben haben. Milena, 14 Jahre

### Warum feiern die Juden eine Art Advent, aber kein Weihnachten? Und warum fasten Muslime genauso wie wir?

Wenn du anderen Religionen und Kulturen offen gegenüberstehst, wirst du viel über andere Menschen, aber auch über dich selbst erfahren. Der Religionsunterricht hilft dir, dich anderen Religionen anzunähern und gleichzeitig deine eigenen christlichen Wurzeln zu entdecken. Denn die spielen in deinem Leben eine viel größere Rolle, als du vielleicht glaubst.